



Einsatzbekleidung Wasserwacht

Ergänzt die Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (Stand 13.06.2014) um den bisher fehlenden Teil C Wasserwacht.

Beschlussfassung Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht:

- Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 der DRK Satzung am 24.11.2016
- Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 24.11.2016

ANMERKUNG:

Der Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht ergänzt die Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (Stand 13.06.2014) um den bisher fehlenden Teil C.

Regelungen zu Abzeichen der Wasserwacht (Dienststellungs-, Funktions-, Qualifikations-, Tätigkeitsabzeichen, ...) sowie Namens- und Rückenschildern erfolgen für die Wasserwacht nicht in der Dienstbekleidungsvorschrift, sondern in den ergänzenden noch folgenden (Beschaffungs-)Richtlinien.

© Deutsches Rotes Kreuz, Berlin 2016

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Generalsekretariat

Team 24 Ehrenamt und Krisenmanagement

Carstennstr. 58, 12205 Berlin

Teil C Einsatzbekleidung der Wasserwacht

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Wasserwacht war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Wasserwacht-Gliederungen gemäß Vorgaben der Unfallversicherer. Basierend auf dieser Gefährdungsbeurteilung wurde für die einzelnen Tätigkeiten die notwendige Einsatzbekleidung und/oder Einsatzschutzbekleidung auf Basis der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, der produktspezifischen Technischen Regeln (Normen) sowie der gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit definiert.

Bei der Beschaffung ist zu berücksichtigen, dass nicht für jedes Mitglied der Wasserwacht alle Bestandteile der Einsatzbekleidung benötigt werden. Vielmehr ist die Auswahl der benötigten Bestandteile tätigkeitsbezogen vorzunehmen. Die tätigkeitsbezogene Auswahl der Bestandteile wird für die Gliederungen der Wasserwacht durch eine bundeseinheitliche Handlungsempfehlung zur Auswahl von Einsatz(schutz)bekleidung erleichtert.

Die in dieser Dienstbekleidungsvorschrift festgelegten Anforderungen an die Bekleidung bilden die Grundlage für die Erstellung detaillierter Ausführungen zur konkreten Produktgestaltung. Auf den Regelungen dieser Dienstbekleidungsvorschrift basierend werden beispielsweise Schnitte, Ausführung der Abzeichen, Schriftarten, Bemaßungen und Farbdefinitionen präzisiert.

Die Einsatzbekleidung der Wasserwacht unterteilt sich in allgemeine Einsatzbekleidung und Einsatzschutzbekleidung.

Die Bestandteile der allgemeinen Einsatzbekleidung sind nicht Teil der persönlichen Schutzausrüstung. Sie unterliegen daher keinen Anforderungen der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Die hier getroffenen Regelungen dienen daher dazu, das einheitliche Auftreten der Wasserwacht zu gewährleisten und Mindeststandards für diese Bestandteile in der Wasserwacht zu definieren.

Die **allgemeine Einsatzbekleidung** der Wasserwacht besteht aus:

- T-Shirt oder Polo-Hemd, Langarmshirt, Pullover oder Kapuzenpullover
- Fleece-Jacke, Softshell-Jacke
- Überwurf (Kennzeichnungsweste)
- Bermuda-Short
- Badeanzug oder Badehose
- leichtes Schuhwerk, Taucherschuhe / Füßlinge, Eisspikes
- Kopfbedeckungen
- Schwimmbrille, Tauchmaske, Schwimfflossen
- weitere Ausrüstung (z.B. Köperanzug, Koppel / Gürtel, Tasche, Rucksack)

Die Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte der Wasserwacht. Persönliche Schutzausrüstung ist den Einsatzkräften entsprechend ihrer Aufgaben und Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Bestandteile der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) sind durch die gesetzlichen und den Gesetzen nachgeordneten Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung klar definiert. Der Gesetzgeber und die Unfallversicherer unterscheiden nicht, ob es sich bei dem

„Arbeitnehmer“ um eine haupt- oder ehrenamtlich tätige Person handelt. Die Regelungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind daher auch im Ehrenamt anzuwenden.

Die Einsatzschutzbekleidung besteht aus

- Einsatzanzug
- Wetterschutzkleidung
- ggf. Warnweste
- Wasserretteranzug, Nasstauchanzug, Trockentauchanzug, Eisweste
- Fuß- und Knieschutz
- Auftriebsmittel
- Handschutz
- Kopf- und Gesichtsschutz
- Hautschutz
- Tauchausrüstung
- Weitere Ausrüstung (Gehörschutz, Signalpfeife, Lampe, Notblitz, Kappwerkzeug)
- Ausrüstung zur Sicherung von Personen
- Sonderbekleidung:
 - Schnitenschutzkleidung
 - Overall (HgWR)
 - Kälteschutzanzug

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausrüstung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der Einsatzschutzbekleidung (persönlichen Schutzausrüstung) für die Einsatzkräfte verpflichtend.

Risiken bei Sondertätigkeiten oder in Sonderbereichen sind durch zusätzliche Schutzmaßnahmen bzw. spezielle Schutzausrüstung zu begegnen.

Die Wortmarken, Wortbildmarken, Logos, Sonderlogos und ähnliche im Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes und der Wasserwacht festgelegten Gestaltungselemente dürfen ausschließlich auf Bekleidungsbestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung genutzt werden. Bekleidung, die von Angehörigen der Wasserwacht außerhalb des Dienstes oder Einsatzes getragen wird (sogenannte Freizeitbekleidung) darf nicht mit diesen Elementen versehen werden. Gleiches gilt auch für die in dieser Vorschrift definierten Schriftzüge „Wasserwacht“ und „WASSERWACHT“ in den Schriftarten des Erscheinungsbildes. Auf Bestandteilen der Dienst- und Einsatzbekleidung ist das Aufbringen von Werbung, wie z.B. Namen oder Logos von Sponsoren, nicht zulässig.

1) Einsatzanzug	Der Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose.
<ul style="list-style-type: none"> Jacke Variante A 	<p>Warnschutz gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reflexstreifen auf Jacke und Kapuze <p>Ärmel nicht abtrennbar</p> <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial, Kapuze: fluoreszierendes Rot RAL 3024 – Schulterbereich: dunkelblau – Reflexstreifen: weiß
Sicherheitshinweis	Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke geschlossen getragen wird.
<ul style="list-style-type: none"> Jacke Variante B 	<p>Die Variante B des Einsatzanzugs erfüllt keinen Warnschutz. Die Anordnung Reflexstreifen erfolgt nach EN 471 Klasse 3. Warnschutz Klasse 2 gemäß DIN EN ISO 20471 ist nur in Verbindung mit einer Warnweste gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reflexstreifen <p>Ärmel nicht abtrennbar</p> <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial, Kapuze: rot – Reflexstreifen silber
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Armes mit Klettunterteil – Sonderlogo Wasserwacht, 20 cm Ø, nur bei Variante A Platzierung: Rücken
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil – ggf. mit Rückenschild Platzierung: Rücken (bei Variante A: unterhalb Rundlogo) mit Klettunterteil (30 x 5 cm bei Variante A / 42 x 8 cm bei Variante B)
Namensschild	<p>mit Klettunterteil</p> <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Variante A: auf rechter Brustseite Variante B: auf linker Brustseite
Dienststellungsabzeichen	<p>mit Klettunterteil</p> <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Variante A: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche Variante B: auf linkem Oberarm
<ul style="list-style-type: none"> Hose Variante A 	<ul style="list-style-type: none"> – Bundhose – je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen – optional Tasche für Knieschutz nach DIN EN 14404 <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial: fluoreszierendes Rot RAL 3024 – Besatz: dunkelblau – Reflexstreifen: weiß
<ul style="list-style-type: none"> Hose Variante B 	<ul style="list-style-type: none"> – Bundhose – je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial: rot – Reflexstreifen: silber
Koppel / Gürtel	Farbe: schwarz
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht

2) Warnweste	handelsübliche Artikel gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 2 Farbe: leuchtorange
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht, 20 cm Ø, reflektierend Platzierung: Rücken
Sicherheitshinweis	Bei erhöhter Gefährdung, z.B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung gemäß DIN EN ISO 20471 Klasse 3 entspricht.

3) Überwurf	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4) Shirts	
T-Shirt	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau geeignet für Industriegewäsche Schriftfarbe: <ul style="list-style-type: none"> • schwarz auf weiß oder • weiß auf dunkelblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick
Angabe der Gliederung	Optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift
Polo-Shirt	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau geeignet für Industriegewäsche optional Brusttasche links Schriftfarbe: <ul style="list-style-type: none"> • schwarz auf weiß oder • weiß auf dunkelblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, wenn vorhanden auf Brusttasche
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick
Angabe der Gliederung	Optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift

5) Pullover	
Kapuzenpullover	handelsübliche Artikel ausschließliche Farben: rot oder dunkelblau Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck oder Stick
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck oder Stick Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift
Strickjacke	handelsübliche Artikel ausschließliche Farbe: dunkelblau langer Arm, runder Halsausschnitt Frontreißverschluss und Seiteneinschubtaschen Brusttasche links mit Taschenpatte
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, wenn vorhanden auf der Brusttasche unterhalb der Taschenpatte
Hinweis	Auch als Dienstbekleidung zulässig.
Softshell-Jacke Fleece-Jacke	Optional in Kombination mit der Einsatzjacke oder separat zu tragen. Ärmel nicht abtrennbar.

6) Softshell-Jacke	
• Softshell-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift
• Softshell-Jacke Variante B	Analog Einsatzjacke Variante B (siehe Punkt 1.1)
Fleece-Jacke	
• Fleece-Jacke Variante A	Farbe: dunkelblau Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Stick
Angabe der Gliederung	Optional Ausführung als Stick Platzierung: auf dem Rücken unter Rückenaufschrift
• Fleece-Jacke Variante B	Farbe: rot Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite
Rückenaufschrift	Optional „Wasserwacht“ Ausführung als Stick
Angabe der Gliederung	Optional Ausführung als Stick Schriftfarbe: weiß Platzierung unter Rückenaufschrift

7) Wetterschutzkleidung	
Wetterschutzjacke, leicht	<p>Überjacke über der Einsatzjacke als zusätzlicher Wetterschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reflexstreifen <p>Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B)</p> <p>Ärmel nicht abtrennbar</p> <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial, Kapuze: rot – Reflexstreifen: silber
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø <p>Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Armes</p> <p>ggf. mit Klettunterteil</p>
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeitsabzeichen <p>Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte, mit Klettunterteil</p> <ul style="list-style-type: none"> – ggf. mit Rückenschild mit Klettunterteil <p>Platzierung: Rücken</p>
Rückenaufschrift	Klettunterteil (42 x 8 cm)
Namensschild	mit Klettunterteil Platzierung: auf linker Brustseite
Dienststellungsabzeichen	optional, mit Klettunterteil Platzierung: auf linkem Oberarm
Wetterschutzjacke, schwer	<p>Wetterschutzjacke</p> <ul style="list-style-type: none"> – optional Reflexstreifen <p>Anordnung Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 3 (siehe Einsatzjacke, Variante B)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ärmel nicht abtrennbar <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial: überwiegend rot
Rotkreuz-Abzeichen	Optional Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Armes
Rückenaufschrift	Optional Klettunterteil (42 x 8 cm)
Namensschild	mit Klettunterteil Platzierung: auf rechter Brustseite
Wetterschutzhose, leicht	<p>Überhose über der Einsatzhose als zusätzlicher Wetterschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> – Latzhose – je Hosenbein zwei umlaufende Reflexstreifen <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial: rot – Reflexstreifen: silber
Wetterschutzhose, schwer	<ul style="list-style-type: none"> – Wetterschutz-Latzhose – optional Reflexstreifen <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Obermaterial: überwiegend rot

Rash Guard	Shirt zum Schutz vor UV-Strahlung gemäß DIN EN 13758-1, UPF 50+ langer Arm Farbe: – Oberkörper: rot – Ärmel und Schulter: dunkelblau – Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck
Spray Top	leichte Schlupfjacke als Wetterschutz langer Arm Farbe: – Oberkörper: rot – Ärmel und Schulter: dunkelblau – Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite und auf beiden Ärmeln
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck
Angabe der Gliederung	optional Ausführung als Druck Platzierung: auf Rücken unter Rückenaufschrift
Trockenanzug	Einteiliger Wetterschutzanzug zur Verwendung an Land und im Wasser, in Kombination mit geeigneter atmungsaktiver Unterbekleidung Optional: – Reflexmaterial: silber
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln
Rückenaufschrift	„Wasserwacht“ Ausführung als Druck

8) Bermuda-Short	Kurze Hose zur Verwendung über der Badebekleidung. Grundfarbe: rot Absätze: hellblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Beinvorderseite über dem Saum

9) Wasserbekleidung	
Badehose	Kasten- oder Slipform Grundfarbe: rot, Absätze: hellblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: linke Vorderseite
Badeanzug	Einteilig mit Schwimmerrücken Grundfarbe: rot Absätze: hellblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf oberer Brustmitte
Wasserretteranzug	Langversion (Long John) oder Kurzversion (Shorty) Farbe: rot Absätze: hellblau
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 7 cm Ø Platzierung: auf beiden Oberarmen
Nasstauchanzug	gemäß DIN EN 14225-1 handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Eisweste
Trockenanzug	siehe Punkt 7
Trockentauchanzug	Wasserdichter Tauchanzug für den Einsatz in kaltem und/oder verschmutztem/kontaminiertem Wasser, in Kombination mit geeigneter Unterbekleidung gemäß DIN EN 14225-2 ggf. Schutz gegen Chemikalien gemäß DIN EN 13034 (Typ 6) oder DIN EN 943-2 handelsübliche Artikel
Eisweste	Neoprenweste für den Einsatz in kaltem Gewässer, in Kombination mit dem Wasserretteranzug gemäß DIN EN 14225-1 handelsübliche Artikel

10) Kopfbedeckungen	Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise - Baseballkappe oder - Wetterschutzhut oder - Südwester oder - Mütze oder - Schlauchtuch getragen werden. Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.
Baseballkappe	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß Ausführung: Größe verstellbar
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig
Aufschrift oder Angabe der Gliederung	optional „Wasserwacht“ oder Angabe der Gliederung Platzierung: Hinterkopf mittig
Wetterschutzhut	zum Schutz vor UV-Strahlung und Regen Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Ausführung: Größe verstellbar, optional mit Kinnband
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite mittig
Südwester	wasserdichter Nässeschutz Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) optional mit Kinnband
Mütze	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug) Schriftfarbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen oder Aufschrift	Sonderlogo Wasserwacht oder „Wasserwacht“ Ausführung als Stick Platzierung: Vorderseite mittig
Schlauchtuch	Farbe: rot oder dunkelblau (passend zum Einsatzanzug)
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht

11) Fuß- und Knieschutz	Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Fuß- und Knieschutz zu tragen.
Leichte Schuhe	Leichte Sport- oder Bootsschuhe Geschlossenes Schuhwerk am Strand auch halboffenes Schuhwerk mit Fersenriemen profilierter und rutschhemmende Sohle optional mit Anprallschutz
Wasserretterschuhe	Geschlossenes Schuhwerk mit profilierter und rutschhemmender Sohle, Wasseraustrittsöffnungen, Knöchelschutz, optional mit Anprallschutz Kompatibilität mit Neoprensocken und Kurzflossen
Taucherschuhe / Füßlinge	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Neoprensocken und Taucherflossen
Sicherheitsschuhe	Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 20345 Kategorie: S3 oder S5 mindestens knöchelhoch: Form B (Stiefel niedrig), Form C (Stiefel halbhoch) oder Form D (Stiefel hoch)
Knieschutz	handelsübliche Artikel aus dem Sportbereich oder Arbeitsschutzbedarf optional verwendbar, unter oder über Einsatzhose, Wetterschutzhose, Wasserretteranzug oder Trockenanzug
Eisspikes	handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Wasserretter- oder Sicherheitsschuhen

12) Auftriebsmittel	
Rettungsweste	gemäß nach DIN EN ISO 12402-2 (Stufe 275 N) Gewährleistung der ohnmachtssicheren Lage Verschluss für einfaches An- und Ablegen Sichtfenster zur Kontrolle der Funktionstüchtigkeit Kompatibilität mit Einsatzjacke und Wetterschutzjacke mit integriertem Lifebelt optional Schrittgurt (bei besonderen Gefahren)
Rotkreuz-Abzeichen	Optional Sonderlogo Wasserwacht Platzierung: Vorderseite rechts
Auftriebs- und Prallschutzweste	gemäß DIN EN ISO 12402-5 (Stufe 50 N) und ggf. DIN EN ISO 12402-6 Verschluss für einfaches An- und Ablegen Schnellauslösemechanismus für Brustgurt Kompatibilität mit Cowtail, Wasserretteranzug, Trockenanzug, Klettergurt Grundfarbe: rot
Cowtail	handelsübliche Artikel Bruchlast: mind. 5 kN mit Rundring

13) Handschutz	Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Handschutz zu tragen. Für Sondertätigkeiten können u.a. die Regelungen der Bereitschaften herangezogen werden.
Schutzhandschuhe	Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 Kat. II Schutzklassen (ASWD): <ul style="list-style-type: none"> • Sanitätsdienst: 2121 • Bootsdienst, Katastrophenschutz, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst: 3233 Ausführung: 5-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar handelsübliche Artikel Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen
Chemikalienschutzhandschuhe	Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat. III Auswahl je nach Einsatzbereich (z.B. kontaminierte Gewässer) und eingesetzter Chemikalie (z.B. Desinfektionsmittel, Benzin, Diesel) Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen
Nasstauchhandschuhe	Neoprenhandschuhe optional gemäß DIN EN 388 Kat. II, ASWD: 3233 Ausführung: 5- oder 3-Finger-Handschuhe mit über das Handgelenk reichenden Stulpen, verschiedene Größen, am Handgelenk verstellbar Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen
Trockentauchhandschuhe	wasserdichte, fest gekoppelte Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß DIN EN 374 Kat III Schutzindex „HZ“ für kontaminierte Gewässer Kompatibilität mit Trockentauchanzug und Unterziehhandschuhen
Einmalhandschuhe	Infektionsschutzhandschuhe gemäß DIN EN 455-3 mit AQL ≤ 1,5 Um Allergien vorzubeugen sind latexfreie Einmalhandschuhe bereitzustellen. Kompatibilität mit Unterziehhandschuhen

14) Kopf- und Gesichtsschutz	Entsprechend der Einsatzumgebung und örtlichen Gefährdungen sowie Tätigkeiten ist geeigneter Kopf- und ggf. Gesichtsschutz zu tragen.
Sicherheitshinweis	Zusatzrüstungen und Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Schutzwirkung führen und sind nur durch den Hersteller oder nach Absprache mit dem Hersteller anzubringen.
Schutzhelm	Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 397 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Hochleistungs-Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 14052 oder Feuerwehrhelm für Brandbekämpfung gemäß DIN EN 443 oder Feuerwehrhelm für technische Rettung gemäß DIN EN 16473 Ausführung: Größe verstellbar, optional mit Kinnriemen Farbe: Gelb oder Rot Reflexmaterial Kompatibilität mit Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützern, ggf. Nackenschutz
Rotkreuz-Abzeichen / Aufschrift	optional Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“
Hinweis	Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Schutzhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
Wasserretterhelm	Helm für den Kanu- und Wildwassersport gemäß DIN EN 1385 oder Bergsteigerhelm gemäß DIN EN 12492 oder Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028 Ausführung: Größe verstellbar, mit Kinnriemen Farbe: Gelb oder Rot Reflexmaterial Kompatibilität mit Neoprenkopfhaube, ggf. Visier, Lampen, ggf. Kapselgehörschützer, ggf. Nackenschutz
Rotkreuz-Abzeichen / Aufschrift	optional Sonderlogo Wasserwacht oder Aufschrift „Wasserwacht“
Hinweis	Aufgrund der besseren Erkennbarkeit im und auf dem Wasser wird die Verwendung gelber Wasserretterhelme empfohlen. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
Luftretterhelm	Marine Safety Helm gemäß BS PAS 028 Ausführung: auf verschiedene Kopfgrößen einstellbar, mit Kinnriemen Farbe: Gelb oder Rot Reflexmaterial Kompatibilität mit Neoprenkopfhaube, Visier, Lampen, Gehörschutz und Kommunikationseinrichtungen
Aufschrift	„Wasserwacht“
Visier	Visier gemäß DIN EN 166 und DIN EN 14458 Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)
Schutzbrille	Schutzbrille gemäß DIN EN 166 Ausführung je nach Einsatzbereich Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser)

Sonnenbrille	Sonnenbrille gemäß DIN EN 166 und DIN EN 172 mit Sicherungsband und seitlichem Schutz Tragkörper FT Scheibe 5-2.5 FT (für normale Tätigkeiten, Schutzstufe 5) bzw. Scheibe 6-3.1 FT (für Tätigkeiten an Wasserflächen, Schutzstufe 6) Tönungsstufe 2-3 Brillenglasfärbung: braun oder grau
Aufschrift	optional „Wasserwacht“ Platzierung: auf Seitenschutz

15) Hautschutz	handelsübliche, hautverträgliche Artikel
Sonnenschutzcreme	Schutz gegen UVA- und UVB-Strahlung Auswahl je nach Hauttyp und UV-Index Vor-/Nachsaison: mind. LSF 30 Hauptsaison: LSF 50
Hautschutzmittel	gemäß Hautschutzplan mit präparativem Hautschutz, schonender Hautreinigung und reparativer Hautpflege
Händedesinfektion	Wirkungsbereich A und B nach RKI

16) Tauchausrüstung	Tauchausrüstung gemäß DGUV Regel 105-002 Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit
Vollmaske	Vollmaske gemäß DIN EN 250 Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“) Kompatibilität mit Neoprenkopfhaube und Tauchertelefon
Tauchmaske	Tauchmaske gemäß DIN EN 250 Ausführung: 1- oder 2-Fenster-Tauchmaske mit Sicherheits-Sichtscheiben (Bezeichnung „tempered“)
Taucherflossen	Taucherflossen gemäß DIN EN 16804 Kompatibilität mit Wasserretterschuhen, Taucherschuhen / Füßlingen
Schnorchel	Schnorchel gemäß DIN EN 1972
Atemgesteuerte Dosiereinrichtung / Atemregler	Atemregler <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN EN 250 (autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft), • gemäß DIN EN 15333-1 (Schlauchversorgte Leichttauchgeräte mit Druckgas) oder • gemäß DIN EN 13949 (Autonome Leichttauchgeräte mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff) Gewindeanschlüsse nach DIN EN ISO 12209 Ausführung: mit Zweitatemregler Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit
Tarierjacket	Tarierjacket gemäß DIN EN 250 und <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN EN 1809 (Tariermittel) oder • gemäß DIN EN 12628 (kombiniertes Tarier- und Rettungsmittel) Ausführung: mit Tragevorrichtung, Schnellablass und Schnellabwurfschnalle
Tiefenmesser	Tiefenmesser gemäß DIN EN 13319
Finimeter	Druckmesser gemäß DIN EN 250
Tauchkompass	handelsübliche Artikel
Tauchcomputer	Tauchcomputer gemäß DIN EN 250 und DIN EN 13319 Tauchcomputer können zusätzlich verwendet werden, jedoch haben Austausch Tabellen grundsätzlich Vorrang. Warnungen der Geräte sind zu berücksichtigen.
Druckgasflasche mit Ventilen	Druckgasflasche, Schläuche und Anschlüsse und <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN EN 250 (autonom mit Druckluft), • gemäß DIN EN 15333-1 (schlauchversorgt mit Druckgas) oder • gemäß DIN EN 13949 (autonom mit Nitrox-Gasgemisch und Sauerstoff) Gasflaschenventile: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsanschlüsse gemäß DIN EN ISO 12209 • Ventilein- und -ausgangsanschlüsse gemäß DIN 477-1 und -5 Gewährleistung der Kaltwassertauglichkeit durch zwei getrennt absperrbare Ventile (redundante Ausführung) und durch Berücksichtigung der Kältelast bei der Schlauchanordnung

	Befüllung mit vom Kompressor gelieferter Luft gemäß DIN EN 12021 Druckgasflasche gekennzeichnet gemäß DIN EN 1089-3
Tauchertelefon	Tauchertelefon in Kombination mit Vollmaske gemäß DIN EN 250
Tauchflagge	Flagge Alpha gemäß internationalem Flaggenalphabet Größe: mind. 30 x 40 cm

17) Weitere Ausrüstung	
Gehörschutz	Gehörschutz gemäß DIN EN 352 handelsübliche Artikel Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschützer Kompatibilität mit Helm
Sicherheitshinweis	Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden.
Schwimmflossen	Lang- oder Kurzflossen handelsübliche Artikel ggf. Kompatibilität mit Wasserretterschuhen
Signalpfeife	mind. 110 dB in Kombination mit Rettungsweste gemäß DIN EN ISO 12402-8
Lampe, Notblitz	Schutzklasse mind. IP67 bei Verwendung im Wasser Kompatibilität mit Helm, Auftriebsweste und weiterer Ausrüstung
Kappwerkzeug	handelsübliche Artikel Für (Fließ- und hubschraubergestützte) Wasserrettung Kappschere mit Holster oder aufklappbares Messer mit Sicherungsöse zum Befestigen. Für andere Anwendungen auch Kappmesser möglich.
Blei, Gewichtssystem	handelsübliche Artikel mit Schnellabwurfeinrichtung Kompatibilität mit eingesetzter Ausrüstung
Wurfsack	handelsübliche Artikel optional mit Gurt Bruchlast: mind. 1300 daN (13 kN)

18) Sicherung	Die Sicherung von Einsatzkräften in der schiefen Ebene oder in speziellen Anwendungen ist mit erhöhten Gefährdungen verbunden. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Ausbildung und Unterweisung.
Basissatz Sicherung	<p>Canyoningseil nach EN 1891 Typ A Durchmesser: mind. 10,5 mm Länge: mind. 50 m</p> <p>Sitzgurt nach DIN EN 813 / DIN EN 12277 Typ C, Auffanggurt nach DIN EN 361 / DIN EN 12277 Typ A oder Sitz-Brustgurt-Kombination nach DIN EN 361 / DIN EN 12277 Typ C+D</p> <p>Karabiner mit Verschlussicherung nach DIN EN 362 und DIN EN 12275 Typ B Bruchlast: mind. 22 kN</p> <p>Prusikschlinge nach DIN EN 566 und DIN EN 354 mit 10 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Reepschnur nach DIN EN 564 mit 5-6 mm Durchmesser und mind. 70 cm Länge oder Rundbandschlinge als Prusikschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b, Bruchlast: mind. 22 kN</p> <p>Rund-Bandschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 354 und DIN EN 795 b in verschiedenen Längen als Anschlagpunkt Bruchlast: mind. 22 kN</p>
Satz für spezielle Sicherung	<p>In Ergänzung zum Basissatz Sicherung wird für spezielle Einsatzzwecke folgende Ausrüstung verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergwacht-Luftrettungssystem mit Brust-Sitzgurt-Kombination und Selbstsicherungs- und Rettungsschlinge nach DIN EN 12277 Typ C+D, DIN EN 566, DIN EN 795, DIN EN 354 • HMS-(Schraub-)Karabiner aus Aluminium nach DIN EN 362 und DIN EN 12275 • Stahlkarabiner nach DIN EN 362 für hubschraubergestützte Wasserrettung • Seilrollen nach DIN EN 12278 • Abseilachter nach DIN EN 15151-2 • Schraubglied nach DIN EN 362 oder DIN EN 12275 • Riggingplatte nach DIN EN 354 und DIN EN 795 b • Kantenschutz • ggf. Abseilgerät nach DIN EN 341 und DIN EN 12841 • ggf. Handsteigklemme nach DIN EN 567
Leinen	Leinen für Tauchen (z.B. Signalleinen) nach DGUV Regel 105-002

19) Sonstige Bekleidung	
Körperanzug	Hose (lose Form) und hüftlange Jacke über Hand- und Fußgelenke reichend Hose optional mit Hosenträgern Farbe: weiß oder blau
Tasche / Rucksack	Tasche / Rucksack für die Unterbringung der Ausrüstung optional Reflexmaterial Farbe: rot
Rotkreuz-Abzeichen	optional Sonderlogo Wasserwacht

20) Sonderbekleidung / -ausrüstung	
Schnittschutzkleidung	Schnittschutzkleidung und –handschuhe gemäß DIN EN 381 Sicherheitsschuhe gemäß DIN EN ISO 17249
Overall (HgWR)	Einsatzoverall für den Einsatz am / im Hubschrauber optional mit Reflexstreifen Farbe: – Obermaterial: rot – Reflexstreifen: silber
Rotkreuz-Abzeichen	Sonderlogo Wasserwacht, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Armes ggf. mit Klettunterteil
Rückenschild	„Wasserwacht“ Platzierung: Rücken mit Klettunterteil, 42 x 8 cm
Qualifikationsabzeichen	Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brustseite, mit Klettunterteil
Kälteschutzanzug	Kälteschutzanzug gemäß DIN EN ISO 15027-1 oder -2 handelsübliche Artikel